

# Vom Profi für den Profi

Das Wandbauprogramm



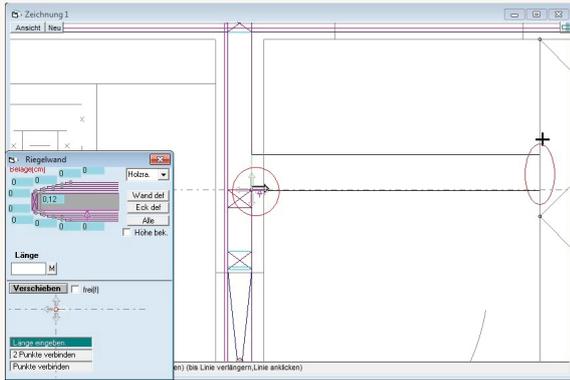
designed for:



NC-HOPS

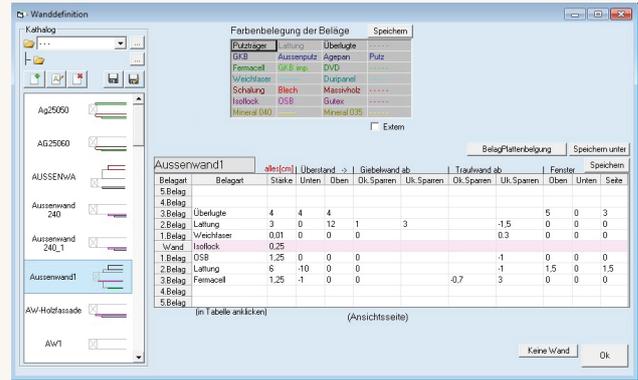
Xilogplus

AutoCAD



## Die Wandeingabe

Das Eingabekreuz ermöglicht es, auf einfache und schnelle Weise Wände einzugeben. Ein Punkt wird angeklickt und sofort mit der Mausbewegung die Richtung der Wand festgelegt. Dann nur noch die Länge angeben, oder noch einfacher, die Zielkante anklicken. Schon hat man die Wand in einem der sechs Geschosse erzeugt. Der kleine Pfeil am Eingabekreuz zeigt dabei die Ansichtsseite der Wand an. Wände können über mehrere Geschosse gehen. Ein wichtiges Feature zum Beispiel für Blockhauswände.

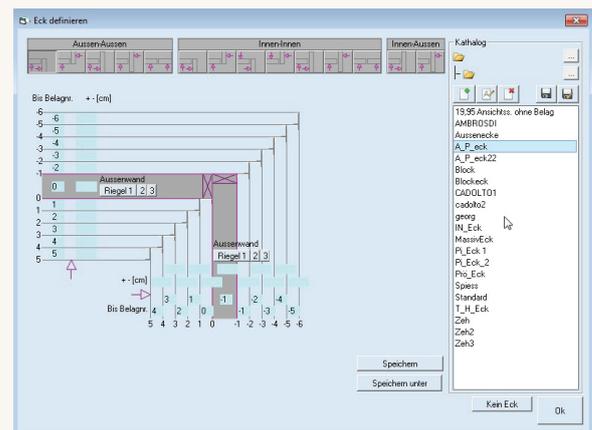


## Der Wandaufbau

Eine Wand kann bis zu zehn Belägen haben. In der Wanddefinition werden die Stärke und das Material der Beläge festgelegt. Zusätzlich werden hier die Einstellungen für das Aufteilen der Beläge in einzelne Platten festgelegt. Bei Material kann unterschieden werden, ob es intern (in der Zimmerei) oder extern (auf der Baustelle) montiert wird. Das wirkt sich später auf den Ladeplan und die Materialerfassung aus.

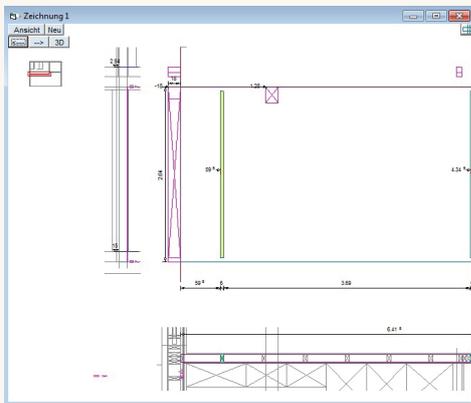
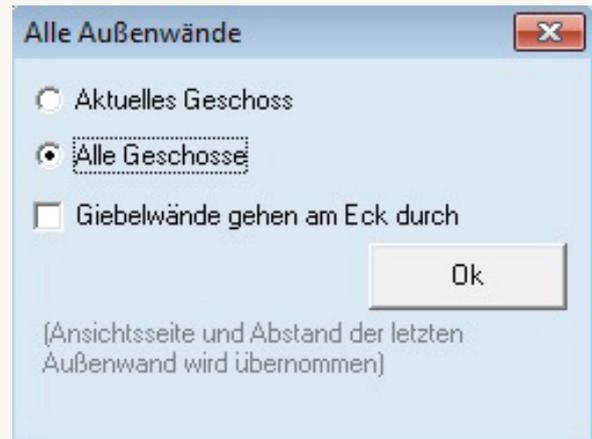
## Das Eckmodul

Wände werden an den Ecken und Stößen automatisch miteinander verschnitten. Im Eckmodul werden die Abschnittslängen der Beläge an jeder Ecke festgelegt. Gleichzeitig werden alle für die Eckausbildung benötigten zusätzlichen Riegel erzeugt. Weil alle vorkommenden Eckarten in einer Definition erfasst werden, muss man normalerweise in einem Projekt die Eckdefinition nur einmal auswählen. Alles andere wird automatisch erledigt.



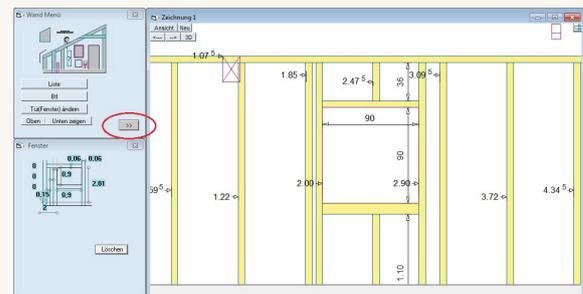
# Alle Außenwände automatisch erzeugen

Nach der Eingabe der ersten Außenwand können alle weiteren Außenwände automatisch erzeugt werden. Nach den Vorgaben der Richtung und des Abstandes der ersten Außenwand zur Außenkante (Mauerlinie) werden entlang der Außenkante (Mauerlinie) alle anderen Außenwände erzeugt. Das kann auch gleichzeitig in allen Geschossen erfolgen. Dabei werden die Dachgeschoß-Wände sofort mit dem Dach verschnitten.



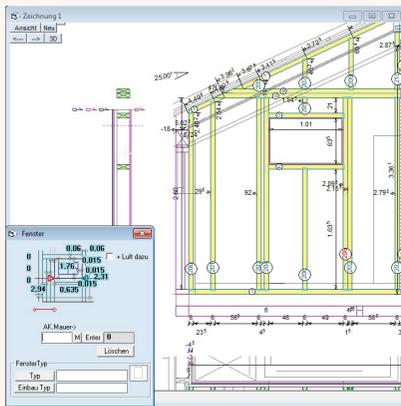
## Die Wandansicht

In der Wandansicht wird immer die aktuelle Umgebung der Wand mit dargestellt. Der Ausschnitt des Grundrisses, auf dem die Wand steht, wird unter der Wand angezeigt. Links neben der Wand sieht man den Ausschnitt des dazugehörigen Profils. Zusätzlich werden alle 3D Elemente, die in die Wand einbinden, und die anschließenden Wände angezeigt. Alle Riegel sind immer aktuell vermaßt. Stets sieht die Wandansicht exakt so aus, wie anschließend beim Ausdrucken.



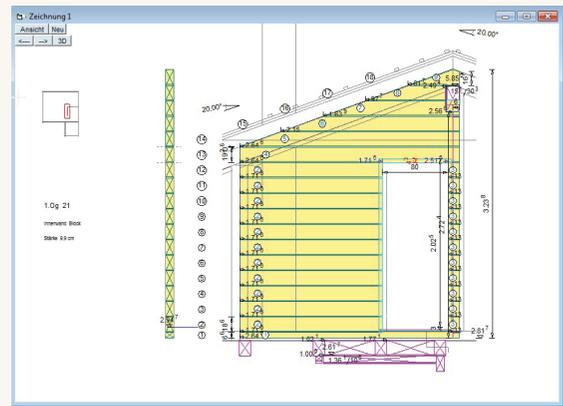
## Der Turboschalter

Bei AlphaSchrift hat man sich bewusst entschieden, die Wände nicht vollautomatisch durchzurechnen, sondern dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, bei jedem Schritt anzuhalten und eventuell einzugreifen. Die Kontrolle während der automatischen Eingabe bringt mehr Sicherheit mit sich. Eine nachträgliche Kontrolle, verbunden mit aufwendigen Änderungen wird nahezu ausgeschlossen. Ist ein Schritt abgeschlossen, sieht man das Ergebnis am Bildschirm, betätigt den Turboschalter, und gelangt zur nächsten Funktion. Ist eine Wand fertig, geht der Turboschalter automatisch zur nächsten ähnlichen Wand.



## Holzrahmenwand

Die Hölzer der Rahmenwand werden in drei Schritten erzeugt. Zunächst werden die Umrandungsriegel erzeugt, dann werden die Türen und Fenster eingelesen, und zum Schluss werden die stehenden Zwischenriegel erzeugt. Wenn nach Eingabe der ersten Wand alles richtig eingestellt ist, muss man nur noch Schritt für Schritt mit der ‚Enter‘ Taste bestätigen, und kann so in wenigen Minuten die Riegel in allen Wänden des Hauses erzeugen. Jederzeit kann man automatisch waagrechte oder senkrechte Wandstöße, Aussparungen, verkantete Riegel, Steckdosen, Dübel, überluchte Außenschalungen, die Hakenlastberechnung und vieles mehr hinzufügen. Als ein Highlight von AlphaSchift darf gelten, wie schnell und einfach manuell Riegel zugefügt oder bearbeitet werden können.

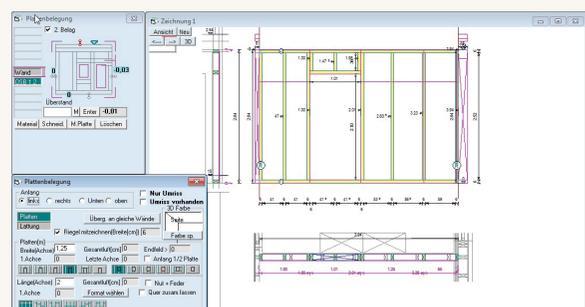


## Blockhauswand

Nach der Eingabe von Bohlenstärke und Starthöhe wird in einem Schritt die Wand mit Bohlen belegt. Als Nächstes werden Türen und Fenster eingelesen. Dabei wird die Öffnung in den Bohlen, sowie Aussparungen für senkrechte Stahlprofile neben der Tür mit erzeugt. Nach der Eingabe von Steckdosen mit Steigleitungen und den Dübelbohrungen hat man zwei Möglichkeiten: Alle Bohlen in einem Schritt automatisch zu vermaßen, so dass alle Maße für den manuellen Abbund der Blockhauswand vorhanden sind, oder gleich alle Maschinenbearbeitung zu erzeugen. Dabei kann man wählen zwischen der Blockhausverbindung oder dem Tiroler Eckblatt.

## Beläge

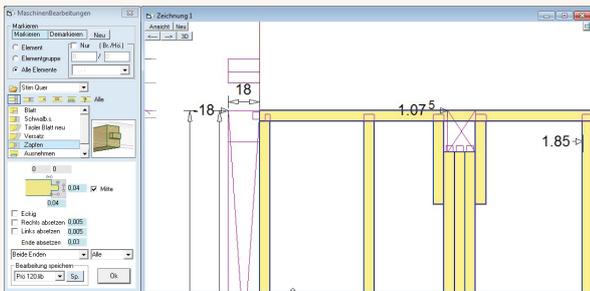
Auf jeder Wandseite können fünf Beläge mit den dazugehörigen Latten und Platten erzeugt werden. Die Überstände links und rechts werden aus der Eckberechnung übernommen. Für Aussparung der Tür- und Fensteröffnung gibt es jeweils sechs verschiedenen Optionen. Optional kann man die stehenden Wandriegel gleichzeitig mit erzeugen lassen, um die Aufteilung der Riegel optimal an die Platten anzupassen.



# Plattenaufmaß

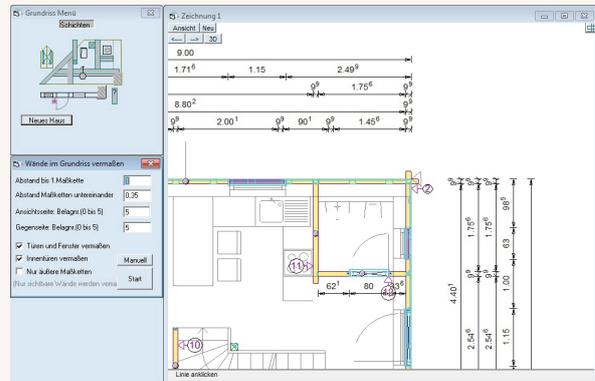
Für die Bestellung und den Zuschnitt der Platten in den Wandbelägen können sie nach Material und Stärke sortiert ausgewiesen werden. Wenn nur die Gesamtfläche der Beläge benötigt wird, kann man schon in der Wand mit der Option ‚Nur Umriss‘ nur den Umriss erzeugen.

Plattenaufmaß													
Datei Bearbeiten Zugabe b/h Optimieren													
Zelle einfügen Zelle löschen Belagauswahl													
Holzaufmaß Holzliste													
Plattenliste Bv. Mewes													
Fa Evertz Oberhaching 17.07.2019													
Bestellung bis: Bearbeiter: Evertz													
Nr.	Wandnr.	Belag	Material	Stärke	Br (m)	L (m)	2L (m)	mq21St	St	m <sup>2</sup>	Pos.	rv	
1	16	In 1	OSB	12,0	0,650	0,630	0,410		1	0,410	16	501	
2					0,650	2,000	1,380		1	1,380	16	502	
3					1,250	0,630	0,788		1	0,788	16	503	
4					1,250	2,000	2,500		1	2,500	16	504	
5					1,010	0,470	0,475		1	0,475	16	505	
6					1,000	0,630	0,630		1	0,630	16	506	
7					1,000	2,000	2,000		1	2,000	16	507	
8	17	In 1	OSB	12,0									
9	18	In 1	OSB	12,0									
10	19	In 1	OSB	12,0									
11	20	In 1	OSB	12,0									
12	21	In 1	OSB	12,0									
13	22	In 1	OSB	12,0									
14	23	In 1	OSB	12,0									
15	24	In 1	OSB	12,0									
16	25	In 1	OSB	12,0									



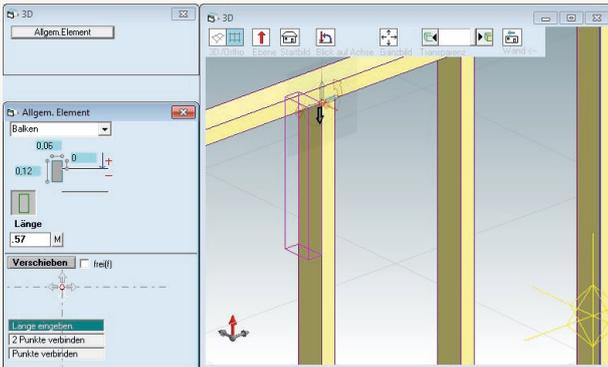
# Maschinenbearbeitungen

Mit wenigen Mausklicks können die Maschinenbearbeitungen zugefügt werden. Mit der Option ‚Alle Elemente‘ werden zum Beispiel alle erforderlichen Zapfen an allen Hölzern der Wand gleichzeitig erzeugt. Das gilt auch, wenn sich das Gegenstück außerhalb der Wand befindet.



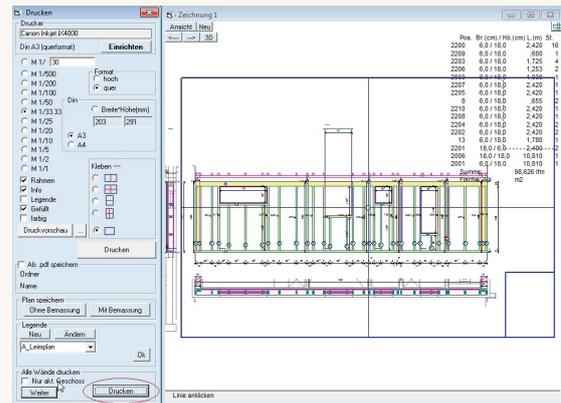
# Grundrissbemaßung

Die Wände können im Grundriss automatisch bemaßt werden.



## Wand im 3D Modus bearbeiten

Von der Wandansicht aus kann man direkt in den 3D Modus wechseln. Nur Hölzer, die zur Wand gehören, oder die in die Wand einbinden, sind sichtbar. Die Hölzer können weiter bearbeitet, oder mit Maschinenbearbeitungen ergänzt werden.



## Alle Drucken

Mit der Option "alle Wände drucken" ist es möglich alle Wände eines Projektes ,bei Bedarf auch Geschossweise, ausdrucken zu lassen. Dabei wird jede Wand nacheinander zum Druckauftrag gesendet und der Anwender kann aber trotzdem jederzeit Maßstab oder Ausschnitt noch korrigieren.

## Funktionen im Überblick

- Befehls- und Funktionsauswahl über graphische Menüs
- Eingaben werden direkt visuell dargestellt: Intuitive Bedienung
- Schnelle 3D-Darstellung mit Texturen
- Texturen frei wählbar
- 3D-CAD-Funktionen
- Optimierte Druckeigenschaften
- Druck-Ausgabe 1:1
- Krümmlinge und runde Pfosten
- Stufen- und Wangenoptimierung
- DXF-, Leica- und Excelschnittstelle



Besuchen Sie uns im Internet und erfahren Sie noch mehr unter [www.alpha-software.eu](http://www.alpha-software.eu)



# Vom Profi für den Profi

Das Wandbauprogramm



designed for:



NC-HOPS

Xilogplus

AutoCAD